

## Nachnutzung des Geländes Westtorhalle in Sendenhorst

### Auslober:

Stadt Sendenhorst

### Betreuung/Vorprüfung:

Norbert Post · Hartmut Welters, Dortmund

### Wettbewerbsart:

Einstufiger Investorenwettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren

### Teilnehmer:

Teams aus Architekten und Investoren

### Beteiligung:

4 Arbeiten

### Termine:

Bewerbungsschluß	30. 09. 2002
Abgabetermin Pläne	16. 12. 2002
Abgabetermin Modell	23. 12. 2002
Preisgerichtssitzung	17. 01. 2003

### Preisrichter:

Manfred Bukowski, Münster (Vors.)  
 Werner Dufhues, Bgm. Stadt Sendenhorst  
 Franz-Ludwig Blömker, Stadt Sendenhorst  
 Martin Mühlhöver, Stadt Sendenhorst  
 Franz-Josef Reuscher, Stadt Sendenhorst  
 Prof. Herbert Pfeiffer, Lüdinghausen  
 Prof. Christa Reicher, Aachen/Dortmund  
 Heiner Farwick, Ahaus

### 2. Preis (€ 1.000,-):

Friesleben und Partner, Düsseldorf  
 Investor: Grundstücksgesellschaft Heinrich Laumann

### 2. Preis (€ 1.000,-):

Arbeitsgemeinschaft  
 bau.raum architekten, APS Architekt, Münster  
 Investor: Holz Bauunternehmung GmbH

### Anerkennung:

Prof. Spital-Frenking und Schwarz, Lüdinghausen  
 Investor: Echterhoff Projektentwicklung GmbH

### Wettbewerbsaufgabe:

Die Stadt Sendenhorst beabsichtigt, die Fläche der heutigen Westtorhalle durch einen privaten Investor entwickeln zu lassen.

Die Wettbewerbsaufgabe beinhaltet zwei inhaltliche Schwerpunkte:

1. Entwicklung eines Nutzungskonzeptes;
2. Neubebauung auf dem Grundstück der heutigen Westtorhalle bzw. die Umnutzung des bestehenden Gebäudes.

Die Neubebauung des Westtorhallen-Geländes soll dem Standort angemessen sein. Konkrete Vorgaben hinsichtlich der städtebaulichen Dichte und Geschossigkeit sowie der Erschließung werden nicht getroffen.

Grundsätzlich vorstellbar ist ein vielschichtiges Nutzungs- und Versorgungsangebot für alle Alters- und Sozialgruppen – auch über den täglichen Bedarf hinaus.

### Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober, die Preisträger zu einer Überarbeitung aufzufordern, da beide Entwürfe noch starke Mängel in unterschiedlichen Bereichen aufweisen, die überarbeiteten Arbeiten einem Fachgremium zur Beurteilung vorzulegen. Nach dessen Stellungnahme sollte der Rat über den zu realisierenden Entwurf entscheiden.

Modellfotos: Norbert Post · Hartmut Welters, Dortmund



2. Preis: Friesleben und Partner, Düsseldorf · Grundstücksgesellschaft Heinrich Laumann



2. Preis: bau.raum architekten, APS Architekt, Münster · Holz Bauunternehmung GmbH



Anerkennung: Prof. Spital-Frenking und Schwarz, Lüdinghausen · Echterhoff Projektentwicklung GmbH